



Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher,
Leipzig

In Kürze erscheint:

Ⓩ

Weichers Deutsche Literaturgeschichte

Für höhere Schulen und zum privaten Studium

bearbeitet von Direktor Prof. Dr. E. Gutjahr, Prof. Dr. H. Draheim,
Oberlehrer Dr. O. Künzel, Oberlehrer Dr. Rob. Riemann.

1909. 2. verbesserte Auflage. 4. bis 10. Tausend. Mit 12 Vollbildern.

Preis in geschmackvollem Einbände M. 2.40 ord., M. 1.80 no. Partie 13/12.

Einige Urteile über die erste Auflage:

Diese Literaturgeschichte ist ein ganz vorzügliches Werk. Sie hält sich von allem gelehrten Anmerkungswußt und philologischen Wortklaubertum völlig fern. Alle Lehrer der deutschen Literaturgeschichte seien auf die ganz ausgezeichnete Arbeit nachdrücklich hingewiesen. Die Hauptgesichtspunkte, aus denen heraus das Werk entstanden ist, seinem eigenen Unterricht zugrunde zu legen, heißt für einen Lehrer des Deutschen wirklich modern sein und unserer Jugend den größten Dienst erweisen.

G., *Neuphilologische Blätter*, April 1907.

... Werde das hervorragend schöne Werk bei jeder Gelegenheit empfehlen."

Prof. W. L. in Nürnberg.

„Das Werk trägt durchaus modernen Charakter und stellt sich in scharfen Gegensatz zu allen sonst so bekannten Schulbüchern für Literaturgeschichte“ ... „Man erkennt den Grundsatz: Nur das Bedeutendste, dieses aber ausreichend!“ ... „Zudem werden die literarischen Erscheinungen in stetem Hinblick auf die Zeitgeschichte und die Strömungen des deutschen Geisteslebens ihrem Ursprunge nach erklärt, so daß der Schüler die Entwicklung der Literatur nicht nur kennen, sondern auch begreifen lernt. — Die neuesten Forschungsergebnisse sind in einem Umfange berücksichtigt, wie in keinem anderen Schulbuche“ ... Ohne Zweifel ist das Buch für diesen Zweck sehr geeignet. — Noch sei hingewiesen auf den patriotischen Geist, der durch das Ganze weht ... Sicher wird sich das Werk immer weitere Schulen jeder Gattung erobern, wozu auch die gute Ausstattung beitragen wird, die in großem Drucke, starkem Papier, stattlichem Einband, den beigegebenen Vollbildern und historischen Tafeln besteht. — Wir kommen zu dem Schlusse, daß Weichers Literaturgeschichte, wenn an ihr, wie es natürlich ist, auch nicht jegliches jeglichem gefällt ... doch schon in ihrer ersten Fassung den allerbesten Schulbüchern für diese Disziplin nicht nur ebenbürtig an die Seite tritt, sondern auch vor allen, selbst Klee nicht ausgenommen, große Vorzüge hat.“

Allgem. Deutsche Lehrerzeitung. 20. Dez. 1907.

Eine vollständige, den neuesten Forschungen entsprechende, billige
Deutsche Literaturgeschichte! Ein echtes Hausbuch!

Ich ersuche um freundliche, recht tätige Verwendung.